

Fortbildung für Tierärzte zur Qualifikation als Tierschutzbeauftragte

Ausbildungskatalog entsprechend TierSchVersV Anlage 1 und 2

vom 07.-09.11.2019 und 19.-21.03.2020 in Berlin

Fortbildungskurs des Instituts für Tierschutz, Tiervershalten und Versuchstierkunde des Fachbereichs Veterinärmedizin der Freien Universität Berlin und der Akademie für tierärztliche Fortbildung im Weiterbildungszentrum "Veterinarium Progressum", Oertzenweg 19b, **14163 Berlin**

Diese Fortbildung unter der Leitung von Frau Prof. Thöne-Reineke besteht aus sechs Blöcken und hat das Ziel, Tierärzte für eine Tätigkeit als Tierschutzbeauftragte zu qualifizieren. In zwei dreitägigen Kursen werden Kenntnisse vermittelt, die gemäß Anlage 1 und 2 der Tierschutz-Versuchstierverordnung für die Pflege oder das Töten von Tieren oder die Planung oder die Durchführung von Tierversuchen erforderlich sind.

Die Fortbildung ist nur als Ganzes buchbar (Kurs 1 und 2 zusammen), die Buchung einzelner Blöcke ist nicht möglich. Weitere Informationen und organisatorische Hinweise finden Sie am Ende des Programms (Kursgebühren, Anmeldung, Bezahlung, ATF-Anerkennung, Unterkunft etc.).

Kurs 1 vom 7.-9. November 2019:

- 1. Block: Recht, Statistik und Ethik am 7. November 2019**
- 2. Block: Ethologie, Tierversuchsantrag und Management am 8. November 2019**
- 3. Block: Versuchstierkunde und transgene Technologien am 9. November 2019**

Kurs 2 vom 19.-21. März 2020:

- 4. Block: Versuchstierkunde, Anästhesie und Analgesie, Pathologie und Hygiene am 19. März 2020**
- 5. Block: Kommunikation, Ersatz- und Ergänzungsmethoden, Aufgaben des BfR im Rahmen der neuen Tierschutzgesetzgebung am 20. März 2020**
- 6. Block: Tiermodelle am 21. März 2020**

Fortbildung für Tierärzte zur Qualifikation als Tierschutzbeauftragte

Kurs 1

vom 7.-9. November 2019

Kursleitung: Prof. Dr. Christa Thöne-Reineke, Berlin
Referenten: Dr. Jan Baumgart, Mainz; Dr. Bettina Bert, Berlin; Prof. Dr. Julia Dietrich, Berlin; Prof. Dr. Marcus G. Doherr, Berlin; Prof. Dr. Heidrun Fink, Berlin; Prof. Dr. Bernhard Hiebl, Hannover; Johanna Hößler, Berlin; Prof. Dr. Lewejohann, Berlin; Dr. Geert Michel, Berlin; Dr. Nadine Paßlack, Berlin; Prof. Dr. Christa Thöne-Reineke, Berlin; Dr. Anja Schulz, Berlin; Dr. Kristina Ullmann, Berlin

Programm

Donnerstag, 7. November 2019, 08.30-18.00 Uhr

1. Block: Recht, Statistik und Ethik

08.30-08.45 Thöne-Reineke: Begrüßung und Organisatorisches
08.45-10.45 Hößler: Gesetze (TierSchG, TierSchVersV, VTMVO)
10.45-11.00 *Kaffeepause*
11.00-12.45 Doherr: Statistik und Biometrie
12.45-13.30 *Mittagspause*
13.30-15.30 Dietrich: Ethik
15.30-16.15 Thöne-Reineke: Wie schreibe ich eine Stellungnahme?
16.15-16.45 *Kaffeepause*
16.45-17.45 Thöne-Reineke: Der Tierschutzbeauftragte / der Tierschutzausschuss

Freitag, 8. November 2019, 08.30-17.00 Uhr

2. Block: Ethologie, Tierversuchsantrag und Management

08.30-10.00 Bert: Ethologie und Belastungsbeurteilung
10.00-10.15 *Kaffeepause*
10.15-12.00 Lewejohann: Verhaltensbiologische Methoden zur Belastungsbeurteilung
12.00-12.45 *Mittagspause*
12.45-14.45 Ullmann: Tierversuchsantrag (Belastungseinschätzung, NTP, Score Sheet)
14.45-15.15 *Kaffeepause*
15.15-16.15 Fink: Wie arbeitet die Kommission?
16.15-17.15 Baumgart: Tierhausmanagement

Samstag, 9. November 2019, 08.30-16.45 Uhr

3. Block: Versuchstierkunde und transgene Technologien

08.30-10.00 Schulz: Tierimport und Tierexport
10.00-10.15 *Kaffeepause*
10.15-11.45 Paßlack: Ernährung von Versuchstieren
11.45-12.30 *Mittagspause*
12.30-13.30 Hiebl: Haltung von Versuchstieren (ETS 123 Appendix A)
13.30-14.30 Michel: Genetik, Zucht u. Nomenklatur
14.30-14.45 *Kaffeepause*
14.45-16.45 Michel: Transgene Technologien

Fortbildung für Tierärzte zur Qualifikation als Tierschutzbeauftragte

Kurs 2

vom 19.-21. März 2020 in Berlin

Kursleitung: Prof. Dr. Christa Thöne-Reineke, Berlin
Referenten: Dr. Stefanie Banneke, Berlin; Dr. Daniel Butzke, Berlin; Florian Alexander Dehmelt, Tübingen; Dr. Stefan Hetz, Berlin; Dr. Olivia Kershaw, Berlin; TÄ Mechthild Ladwig-Wiegard, Berlin; Dr. Kerstin Mätz-Rensing, Göttingen; Dr. Nadine Paßlack, Berlin; Prof. Dr. Petra Reinhold, Jena; Prof. Dr. Gilbert Schönfelder, Berlin, Prof. Dr. Christa Thöne-Reineke, Berlin; Dr. Kristina Ullmann, Berlin; PD. Dr. Juliane Unger, Berlin; Dr. Anne Zintzsch, Gießen

Programm

Donnerstag, 19. März 2020, 08.30-18.15 Uhr

4. Block: Versuchstierkunde, Anästhesie und Analgesie, Pathologie und Hygiene

08.30-08.35	Thöne-Reineke: Begrüßung und Organisatorisches
08.35-10.35	Kershaw: Pathologie und Krankheiten von Versuchstieren
10.35-11.00	<i>Kaffeepause</i>
11.00-12.00	Zintzsch: Zuchtrahmenantrag u. Belastungseinschätzung genetisch veränderter Tiere
12.00-12.45	<i>Mittagspause</i>
12.45-14.30	Ullmann: Anästhesie und Analgesie beim Nager
14.30-16.00	Unger: Anästhesie und Analgesie beim Schwein
16.00-16.30	<i>Kaffeepause</i>
16.30-17.30	Thöne-Reineke: Health Monitoring / Hygienemanagement
17.30-18.15	Thöne-Reineke: Übung zur Hygiene

Freitag, 20. März 2020, 08.30-16.00 Uhr

5. Block: Kommunikation, Ersatz- und Ergänzungsmethoden, Aufgaben des BfR im Rahmen der neuen Tierschutzgesetzgebung

08.30-10.00	Ladwig-Wiegard: Was passiert am Versuchsende?
10.00-10.15	<i>Kaffeepause</i>
10.15-11.15	Dehmelt: Kommunikation von Tierversuchen
11.15-12.15	Schönfelder: Die Aufgaben des BfR durch die neue Gesetzgebung
12.15-13.00	<i>Mittagspause</i>
13.00-14.00	Butzke: Ersatz- und Ergänzungsmethoden und Literaturrecherche
14.00-14.30	<i>Kaffeepause</i>
14.30-16.00	Banneke: Virtueller Rundgang durch eine Tierhaltung aus Sicht des Tierschutzbeauftragten

Samstag, 21. März 2020, 08.30-16.00 Uhr

6. Block: Tiermodelle

08.30-10.00	Thöne-Reineke: Nagermodelle in der biomedizinischen Forschung
10.00-10.15	<i>Kaffeepause</i>
10.15-11.30	Hetz: Zebrafische in der Forschung – Theorie und Möglichkeiten der praktischen Umsetzung einer Haltung
11.30-12.15	<i>Mittagspause</i>
12.15-13.45	Reinhold: Großtiermodelle in der biomedizinischen Forschung
13.45-14.15	Paßlack: Hund und Katze in der biomedizinischen Forschung
14.15-14.30	<i>Kaffeepause</i>
14.30-16.00	Mätz-Rensing: Primaten in der biomedizinischen Forschung

Organisatorische Hinweise

- Kursgebühr:** 1070 EUR, ATF-/DVG-Mitglieder 1020 EUR, arbeitslose Tierärzte und Tierärzte in Elternzeit 990 EUR (nur mit aktueller Bescheinigung), aufgeteilt in zwei Raten à 535 EUR, ATF-/DVG-Mitglieder 510 EUR, arbeitslose Tierärzte und Tierärzte in Elternzeit 495 EUR (nur mit aktueller Bescheinigung)
- Der Kurs ist ausschließlich als Ganzes buchbar (Kurs 1 und 2), die Buchung einzelner Kurse ist nicht möglich.**
- Sie erhalten zwei getrennte Rechnungen für Kurs 1 in 2019 und Kurs 2 in 2020.**
- Anmeldung:** **schriftlich mit Anmeldeformular** bei der Geschäftsstelle der Akademie für tierärztliche Fortbildung, Französische Str. 53, 10117 Berlin, Fax (0 30) 2 01 43 38 90, E-Mail: atf@btkberlin.de
- Bezahlung:** **Überweisung ausschließlich nach Rechnungsstellung** an ATF, Deutsche Apotheker- und Ärztebank, IBAN: DE59 3006 0601 0201 8404 79, BIC: DAAEDED; Kennwort: *Name des Teilnehmers* und *Rechnungsnummer*
- Für Nichtmitglieder: Liegt der Anmeldung eine Beitrittserklärung zur ATF bei, wird die Zahlung der ermäßigten Gebühr akzeptiert. Beitrittserklärungen und Informationsmaterial erhalten Sie unter <https://www.bundestieraerztekammer.de/atf/mitgliedschaft/> oder können bei der Geschäftsstelle angefordert werden (atf@btkberlin.de).
- Information:** Kursinhalte: Prof. Dr. Christa Thöne-Reineke, thoene-reineke.christa@fu-berlin.de; Organisation: ATF s. o.
- Unterkunft:** Berlin Tourismus GmbH, Tel. (0 30) 25 00 25 23, Fax 25 00 24 24, www.visitberlin.de oder BerlinOnline Stadtportal GmbH & Co. KG, www.berlin.de/tourismus/unterkunft/hotels/
- ATF-Anerkennung:** 42 Stunden
- Teilnehmer:** maximal 40